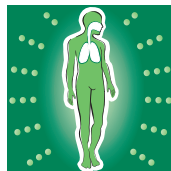


InflueX®



Homöopathisches
Arzneimittel



Mischung

Indikationsgruppe

Homöopathische Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab:
Dazu gehört:

Unterstützende Behandlung von fieberhaften Infekten.

Hinweis:

Bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39° C ansteigt, sowie bei allen anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

InflueX® darf bei Überempfindlichkeit gegen Bienengift und Echinacea oder andere Korbblütler nicht angewendet werden.

Aus grundsätzlichen Erwägungen ist InflueX® nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidose), systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellensystems (z. B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen (entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Multiple Sklerose, Immundefizienz (AIDS/HIV-Infektionen), Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen), chronischen Viruserkrankungen, bei allergischer Diathese (z. B. Asthma, allergisch bedingter Hautausschlag).

Bei Leberkranken ist InflueX® erst nach Rücksprache mit einem Arzt anzuwenden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte InflueX® in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

InflueX® darf bei Säuglingen unter 1 Jahr nicht angewendet werden. Bei älteren Kindern darf InflueX® nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko eines anaphylaktischen Schocks. Deshalb sollte InflueX® von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Das Arzneimittel enthält 46,2 Vol.-% Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls sonstige Medikamente angewendet werden, ist ein Arzt zu befragen.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen ein.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Kleinkinder vom 1. bis zum 6. Lebensjahr erhalten bei akuten Zuständen nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenenendosis, höchstens 6mal täglich, je 2 bis 3 Tropfen, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten bei akuten Zuständen nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis, höchstens 6mal täglich, je 3 bis 4 Tropfen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3mal täglich 5 bis 10 Tropfen einnehmen.

InflueX® sollte von Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren



ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage eingenommen werden. Kleinkinder nehmen InflueX® im Alter von 1 bis 6 Jahren nicht länger als 3 Tage, Kinder von 6 bis 12 Jahren nicht länger als 8 Tage ein.

Nebenwirkungen

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. In seltenen Fällen kann nach Einnahme eine Kreislaufschwäche auftreten.

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock sowie Stevens-Johnson-Syndrom beobachtet. Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Heuschnupfen, Neurodermitis, allergisches Asthma) können allergische Reaktionen ausgelöst werden. In diesen Fällen sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Die Einnahme von Arzneimitteln von Zubereitungen aus Sonnenhut wird mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht (Multiple Sklerose (Encephalitis disseminata), Erythema nodosum, Immunothrombozytopenie, Evans-Syndrom, Sjögren-Syndrom mit renaler tubulärer Dysfunktion). Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Verminderung der weißen Blutzellen (Leukopenie) auftreten.

Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt. Sie kann aus den vorliegenden Daten nicht abgeschätzt werden.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt befragt werden.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, daß mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Nicht über +25 °C lagern!

InflueX® darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

Zusammensetzung

10 ml Mischung enthalten folgende Wirkstoffe:

| | | |
|--------------------------|----------|--------|
| Aconitum napellus | Dil. D 4 | 1,5 ml |
| Apis mellifica | Dil. D 3 | 1,0 ml |
| Echinacea | ∅ | 3,0 ml |
| Lachesis mutus | Dil. D 6 | 3,0 ml |

Die Bestandteile 1 und 2 werden über die letzte Stufe gemäß Vorschrift 40a HAB gemeinsam mit Ethanol 30% (m/m) potenziert.

Sonstiger Bestandteil:
Ethanol 43% (m/m).

1 ml entspricht 20 Tropfen.

Das Arzneimittel enthält 46,2 Vol.-% Alkohol.

Darreichungsform und Inhalt

Mischung zum Einnehmen
OP mit 20 ml Mischung zum Einnehmen
OP mit 50 ml Mischung zum Einnehmen
OP mit 100 ml Mischung zum Einnehmen

Pharmazeutischer Unternehmer

Bayer Vital GmbH
Kaiser-Wilhelm-Allee 70
51373 Leverkusen
Deutschland
Telefon: (0214) 30 51 348
Telefax: (0214) 3057209
E-Mail-Adresse: bayer-vital@bayerhealthcare.com

Hersteller

Steigerwald
Arzneimittelwerk GmbH
Havelstraße 5
64295 Darmstadt

Stand der Information

Januar 2016

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig
Zul.-Nr. 6463102.00.01

Bayer

4200BF/MMYY/9.1